



Die Jungmannschaft in ihren original Franzosenuniformen sorgten für farbliche Akzente und beherrschten den jubelnden Musikverein mit Gewehrsalven.

## Offenkundige Wertschätzung für kulturelle Leistung

Während ihres 50-jährigen Bestehens begleitete die Sagogner Blasmusik manchen Festzug durchs Dorf. Am vergangenen Sonntag war es wieder so. Dieses Mal dankte die Bevölkerung ihrer Uniun da musica mit einem Grosseaufmarsch. Am bunten Festumzug beteiligten sich alle Dorfvereine, Kinder und Erwachsenen, Gäste und Einwohner.

■ Von Augustin Beeli

Als die Sagogner Dorfmusik offiziell gegründet wurde, pflügten die Sagogner Bauern die Äcker noch mit Ochsen, und die Ernte wurde in den grossen Heutüchern in den Stall geschoben. Zudem backte die Mutter höchstens einmal im Monat Brot im

Backhaus: Diese Beispiele einer offenkundigen Entwicklung seit 1961 nannte Martin Mathiuet in seiner Festrede vor Hunderten von Zuhörern. Der Kulturmanager gratulierte der Sagogner Blasmusik zu ihrem 50-jährigen Bestehen und spannte einen Bo-

gen vom kulturellen und sozialen Wandel zur Gegenwart. «Wie hat sich doch die Welt, unsere Welt, in dieser Zeit verändert», gewährte er dem zahlreichen Publikum im Festzelt. Die Idee und die Bedeutung der Dorfmusik sind trotz allem die gleichen geblieben. Diese hätten nämlich ihre positive Ausstrahlung auf den Einzelnen und die ganze Dorfgemeinschaft behalten, folgte der Festredner und Leiter des Kulturzentrums in Laax.

Diese positive Wirkung der Dorfmusik konnte man anlässlich des 50-Jahr-Jubiläumfestes offenkundig feststellen. Jeder Haushalt in Sagogn und fast alle der 660 Einwohnerinnen und Einwohner waren auf die eine oder



Im Festumzug entdeckt: Sagogns Wappenheiliger Columban mit Gefährten trifft Flimser Musikant.



Der Präsident des OKS, Enrico Arpagaus, während seiner Dankesrede an die Bevölkerung und teilnehmende Musikvereine.





Die neuen Kantonal- und Eidg. Veteranen versammeln sich unter den Fahnen.

andere Weise in die Festaktivitäten einbezogen. Das OK mit Enrico Arpagaus an der Spitze konnte sich auf die spontane Mithilfe von vielen Freiwilligen abstützen. Jung und Alt, Männer und Frauen liessen sich auf die verschiedenste Arbeitspläne einteilen. Die Mühe und die grosse Vorbereitungsarbeit wurde denn auch reichlich belohnt. Am Samstagabend war das grosse Festzelt sehr gut besetzt. Nach dem Eröffnungskonzert der jubelnden Uniu da musica präsentierte der Musikverein Allschwil aus dem Baselbiet ein glanzvolles Galakonzert. Danach kamen Scharen von Fans der Popgruppe Ab-

ba auf ihre Rechnung: Die Coverband Abalance musste nicht lange zum Tanzen auf der Bühne bitten.

Ein heimlicher Höhepunkt der Festlichkeiten war der Festumzug von Sonntag. Kurz nach Mittag erwiesen die Dorfvereine und Gruppen der Jubilarin die Ehre. Vorher aber lud der Frauenverein mit seinen 60 Mitgliedern Gäste und Einwohner zum Bauernfrühstück ein. Unterdessen sorgten die vereinigten Kirchenchöre und der Männerchor für Unterhaltung. Am grossartigen Umzug beteiligten sich die hiesigen Jäger und Fischer mit einem festlich dekorierten Um-

zugsujet, desgleichen die Leute der Pro Sagogn, des Verkehrsvereins, die Turnerinnen, die Muki- und Scolettakinder. Allesamt gaben sie dem Umzug das authentische Bild einer lebendigen und bunten Dorfgemeinschaft.

Anlässlich des Festakts im Festzelt in Sagogn fand auch die Veteranenehrung des Graubündner Kantonalen Musikverbandes statt. Kantonalpräsident Robert Casanova konnte verdienstvollen Blasmusikantinnen und -musikanten zu ihrer 25- beziehungsweise 35-jährigen aktiven Mitgliedschaft in einem Musikverein gratulieren.



Einmarsch der Falerer Musikanten.

Bilder A. Beeli

#### ■ DIE NEUEN EIDGENÖSSISCHEN VETERANEN (35 JAHRE MITGLIEDSCHAFT)

Lerchi Conrad, Musikgesellschaft Flims; Spreiter Konrad, Musikgesellschaft Flims; Capaul Martin Giusep, Societad da musica Lumbrein; Capeder Giusep, Societad da musica Lumbrein; Camartin Mario, Societad da musica Breil/Dardin; Schmutz Martin, Musikgesellschaft Zizers.

#### ■ DIE NEUEN KANTONALVETERANEN (25 JAHRE MITGLIEDSCHAFT)

Joos Rico, Musikgesellschaft Flims; Cadalbert Marcel, Societad da musica Lumbrein; Seiler Bernhard, Societad da musica Breil/Dardin; Casanova Gion, Societad da musica Vignogn; Caduff Silvia, Musica Sonora Vella; Schuoler Alexa, Societad da musica Mustér; Roffler Jeaninne, Musikgesellschaft Zizers; Orlik Helen, Musikgesellschaft Zizers; Müller Vreni, Musikgesellschaft Zizers.